

Wegzehr

Du legtest eine harte Last mir auf -
und darf doch nichts von ihrer Schwere sagen,
muss sie durch Tag und Nächte weitertragen
und weiss doch nicht, ob ich sie trag hinauf,

ob sie nicht langsam doch mich niederzwingt,
die Sinne trübt, die sich nach dir verzehren
und deine Stimme fremd und ferne hören -
und wolltest doch, dass sie mich näherbringt

der letzten Tür, die in den Himmel geht,
den Himmel - hoch und über Sternenbahnen
und nur dem Kind zum Greifen nah. Ein Ahnen
nur gabst du uns zum Weg und das Gebet.

Hilbert Petzold

1946